

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

21.6.1874 (No. 167)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167. (Erstes Blatt)

Sonntag den 21. Juni

1874.

21. Bekanntmachung.
Nachdem in letzter Zeit im Großh. Hardtwalde mehrmals Brände entstanden sind, deren Ursache auf das Tabakrauchen zurückzuführen ist, wird auf Antrag Großh. Bezirksforstrei Eggenstein — gemäß §. 108^b des P.St.G.B. — verfügt:
Das Tabakrauchen in den jungen, mit dürrerem Gras, Moos oder Laub bedeckten Schlägen Großh. Hardtwaldes wird während den Sommermonaten bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 25 fl., eventuell einer stellvertretenden Haftstrafe untersagt.
Karlsruhe, den 17. Juni 1874.
Großh. Bezirksamt.
Höbrenbach.

Bekanntmachung.
Nr. 15,998. Zu D. 3. 24 des Gesellschaftsregisters, Firma „Deutscher Böhner“, wurde heute eingetragen:

Die Dauer der Gesellschaft, welche nach dem Statut vom Jahr 1845 bis 15. Juli 1870 bestimmt war, ist vom 18. Juli 1870 auf weitere 25 Jahre verlängert.

Der Zweck der Gesellschaft wurde auf die Versicherung gegen Schaden durch Explosion von Dampfesseln ausgedehnt. Das Grundkapital von 5½ Millionen Gulden süddeutscher Währung besteht jetzt aus: a. 4000 ganzen Aktien à 1000 fl. auf bestimmte Namen mit Lit. A. gezeichnet; b. 3000 halben Aktien à 500 fl. auf bestimmte Namen mit Lit. B. gezeichnet.

Die für die Gesellschaftsbekanntmachungen bestimmten Zeitungen sind jetzt: a. der preussische Staatsanzeiger, b. das Frankfurter Journal, c. die Karlsruher Zeitung. — Der gegenwärtige Vorstand der Section Karlsruhe für geschäftliche Vertretung der Gesellschaft im Großherzogthum Baden besteht aus den Herren: Heinrich Muth, Großh. Geh. Rath, Moriz Frey, Großh. Ministerialrath, und Kaufmann Theodor Herrmann, alle von hier. Dieselben ernannten zum Bevollmächtigten der Section Karlsruhe für alle durch den Geschäftsbetrieb im Großherzogthum Baden erforderlichen Handlungen im Sinne des Art. 47 des Handelsgesetzbuches den Kaufmann August Hoyer von hier.

Karlsruhe, den 17. Juni 1874.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.
Nr. 15,976. Unter D. 3. 356 des Firmenregisters wurde heute die Firma „G. Reidlinger“ zu Hamburg, Zweigniederlassung dahier, eingetragen. Inhaber dieser Firma ist Kaufmann Georg Reidlinger von Hamburg. Derselbe hat dem Kaufmann Hermann Elafen hier Procura ertheilt.
Karlsruhe, den 19. Juni 1874.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.
Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung Knielingen ist Tagfahrt auf

Donnerstag den 25. Juni d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge

2) Steinhauerarbeit (in rothen Steinen) von 39,000 fl. Plan und Bedingungen können im Geschäftszimmer Waldhornstraße 9 beim Bau führer, Herrn Rostock, eingesehen werden, wofür selbst auch die Angebote längstens bis zum 27. d. M., Abends 6 Uhr, abgegeben sind.
Karlsruhe, den 19. Juni 1874.
Lang.

Bekanntmachung.

2.2. Die nachstehenden Arbeiten und Material-Lieferungen zum Neubau eines Körner-Magazins auf dem hiesigen Magazin-Etablissement, bestehend in:

- 1) Erd- und Maurerarbeiten, incl. Materialien, veranschlagt zu 13,830 fl. 19 fr.,
- 2) Steinhauerarbeiten, incl. Materialien, veranschlagt zu 4,017 fl. 36 fr.,
- 3) Zimmerarbeiten, incl. Materialien, veranschlagt zu 18,598 fl. 5 fr.,
- 4) Schieferdeckerarbeiten, incl. Materialien, veranschlagt zu 1,208 fl. 49 fr.,

sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Die Uebernahme-Bedingungen und Kosten-Anschläge liegen im diesseitigen Amts-Bureau zur Einsichtnahme offen.

Die Offerten hierauf sind portofrei und versiegelt mit der Aufschrift:

„Submission auf Erd- und Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten, Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten für den Neubau eines Körner-Magazins“

bis spätestens zum Submissionstermin, **Donnerstag den 25. Juni d. J.,** **Vormittags 11 Uhr,** an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Die Eröffnung der Submission findet zur bezeichneten Terminstunde in dem vorbenannten Geschäftszimmer — Kriegsstraße 65 — im Beisein der etwa erschienenen Submittenten statt.

Karlsruhe, den 14. Juni 1874.
Königliches Proviand-Amt.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung Knielingen ist Tagfahrt auf

Donnerstag den 25. Juni d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge

können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitz an den Gemeinderath zu Knielingen abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

2.2. Karlsruhe, den 13. Juni 1874.
Genter, Bezirksgeometer.

Institut Spies,

Stephanienstraße 38.

Fortlaufender Cursus für das Examen zum Freiwilligen-Dienst. Aufnahme zu jeder Zeit. Erforderliche Nachhilfe in jedem Unterrichtszweige ist im Hause reichlich geboten.

Haus-Versteigerung.

2.1. Das zur Verlassenschaft des Alban Cassinone von hier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 17 der Akademiestraße dahier mit Seitendach, Hofraum, Garten und sonstiger Zugehörde, neben Schlossermeister Weber und Hauptmann Cassinone Wittwe gelegen, taxirt zu 21,500 fl., wird am **Donnerstag den 2. Juli d. J.,** Nachmittags 5 Uhr, im hiesigen Rathhaus (Commissionszimmer) der Theilung wegen öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgiltig erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.
Karlsruhe, den 15. Juni 1874.
Großh. Notar Sevin.

Streu-Versteigerung.

Dienstag den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, soll auf dem Kasernenhofe zu Gottesau die Mattagen-Streu meistbietend versteigert werden.
Königliches Commando der 6. Batterie.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 22. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Wegzug Waldhornstraße 25 b, im 3. Stock, 1 Chiffonniere, 1 Tisch, 1 Kanapee und verschiedener Hausrath, sowie 1 Kanarienvogel (Hahn) sammt Käfig versteigert.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Gottfried Jäckle Wittwe, Christine geb. Hauer von Blankenloch, wird der Erbtheilung wegen am **Montag den 6. Juli d. J.,** Früh 8 Uhr, im Rathhaus in Blankenloch nachbeschriebene Liegenschaft öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Die Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses, den untern Theil vom Boden bis zum Giebel, die Hälfte der Scheuer, den untern Theil, mit Stallung, die Hälfte Schweinsälle und die Hälfte der Werkstatt sammt Garten, neben Karl Nagel, St. Sohn, und Ulrich Nabers Wittwe. Anschlag 800 fl.
Mühlburg, den 14. Juni 1874.
Groß. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.3. Kriegsstraße 49 ist der zweite und dritte Stock, bestehend je in 6 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

* Schügenstraße 19 ist eine Wohnung mit 1 Zimmer, 1 Mansardenzimmer, Küche und Keller auf das Juli-Quartal oder auch 14 Tage vorher zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 2.2. Stephanienstraße 71 ist die Bel-étage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Stallung für 3 Pferde, sowie der untere Stock, bestehend aus 8 Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst 2 Stiegen hoch.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. Juli ist eine Bel-étage, bestehend in 7 Zimmern und allen Erfordernissen mit Glasabschluss und Besuch des Gartens, zu vermieten und ist Mittags von 2 bis 3 Uhr anzusehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In schöner und gesunder Lage hiesiger Stadt sind mehrere elegante **Herrschafte-Wohnungen** von 6, 7 bis 12 Zimmern mit allen Erfordernissen, Bequemlichkeiten und Annehmlichkeiten um mäßige Preise zu vermieten. Näheres Villa Nowack 9 parterre.

* 3.3. Eine neu und elegant eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern ic mit Gärtchen an der Kriegsstraße ist sogleich zu vermieten durch W. Gutekunst, Jähringerstraße 98.

3.2. (1429) Auf das **Juli-Quartal** zu vermieten: in der Stephanienstraße zwei Wohnungen von 5 und 7 Zimmern mit Garten und Zugehör oder das ganze Haus an eine Familie; ebenso eine sehr schöne Wohnung in der Bismarckstraße mit 7 Zimmern, Balkon, Gartenantheil, 3 Mansarden, Kammer, Küche ic. Näheres bei W. Gutekunst, Jähringerstraße 98.

* Zwei Wohnungen, eine im Vorderhaus und eine im Hinterhaus, sind auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8

parterre. Ebenfalls sind im Vorderhaus im 2. Stock 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— Ein möblirtes, schönes, großes Zimmer und auch ein kleineres ist in schönster Lage, Schloßplatz, auf den 1. Juli mit oder ohne Pension abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten: Steinstraße 7 im 3. Stock.

2.2. Zwei möblirte Zimmer, eines mit Cabinet, in schönster Lage der Kriegsstraße, sind sogleich oder per 1. Juli zu vermieten: Kriegsstraße 59.

* 3.3. Erbprinzenstraße 18 ist im 3. Stock ein großes, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

* 5.5. Jähringerstraße 66 ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit Alkov um billigen Preis zu vermieten.

3.3. Kreuzstraße 9 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension zu vermieten und sogleich oder auf 15. Juni zu beziehen. Näheres daselbst zu erfahren.

* 2.2. Amalienstraße 75 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit freundlicher Aussicht gegen die Anlage sogleich oder auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* 2.2. Hirschstraße 31 sind sogleich oder auf 1. Juli zwei schöne, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer zu vermieten.

— Langestraße 86 im 4. Stock sind 2 unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, auf 23. Juli zu vermieten. Die Zimmer werden auch einzeln abgegeben.

* Kronenstraße 39 ist ein Zimmer mit Kammer unmöblirt an eine oder zwei ruhige Personen auf den 1. Juli zu vermieten.

* Hirschstraße 25 sind an einen soliden Herrn Wohn- und Schlafzimmer, gut möblirt, sogleich zu vermieten. Näheres von 10 Uhr an im untern Stock.

* Leopoldstraße 35 ist sogleich ein ordentlich möblirtes Zimmer zu vermieten.

2.1. Langestraße 104, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock im Laden, rechts vom Eingang.

* 2.1. Ein neu möblirtes Balkonzimmer mit 4 Kreuzstöden ist sogleich an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Zu erfragen Nowacks-Anlage 1 im 3. Stock.

* Kronenstraße 3 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli an einen Herrn zu vermieten. Ebenda sind auch 2 neue, gut gearbeitete, französische Bettstätten zu verkaufen.

* Spitalstraße 45 ist im Seitenbau ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls sucht eine zuverlässige Frau Monatsdienst.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten: Zirkel 2c parterre.

* Bahnhofstraße 51 ist ein gut und ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen mit Kost. Zu erfragen im 4. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* 3.2. Eine einzelne Dame sucht auf Oktober oder auch früher eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Magdkammer und sonstiger Zugehör. Aerbieten wolle man Stephanienstraße 56 im untern Stock abgeben.

2.2. Eine kleine Familie sucht auf Monat September eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheil. Offerten beliebe man in der Musikalienhandlung des Herrn F. Schuster, Friedrichsplatz 10 abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein einzelner Herr sucht auf den 23. Oktober 1874 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Holzplatz oder 2 geräumigen Zimmern mit Alkov, parterre oder im zweiten Stock, in der Kronen-, Adler-, Kreuz-, Jähringerstraße oder Zirkel gelegen, zu mieten. Schriftliche Aerbietungen wolle man gefälligst mit Preisangabe unter Bezeichnung S. 100 Stadt-Poste restante niederlegen.

Zimmergesuch.

* Gesucht auf 1. August von einem ruhigen Miether ein möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet. Gefällige Adressen abzugeben: Hotel Prinz Wilhelm.

* 2.1. Zur Aufbewahrung von Fässern wird ein Magazin oder Keller in oder in der Nähe von Karlsruhe zu mieten gesucht. Näheres Kronenstraße 30 parterre.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches häusliche Geschäfte verrichten kann, findet auf Johanni eine Stelle: Kronenstraße 45.

* Zwei Küchenmädchen werden auf's Ziel gesucht: im Gasthof zum Erbprinzen.

* Ein reinliches Mädchen, welches einer Wirtschaftsküche gut vorkochen kann, wird auf Johanni gesucht. Näheres Kriegsstraße 49.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: kleine Herrenstraße 6 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Waldhornstraße 50 parterre.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Kronenstraße 49 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße 41.

*3.1. Es wird auf kommandes Ziel eine gute Köchin gesucht. Näheres Waldhornstraße 49 in der Wirthschaft daselbst.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, aus achtbarer Familie, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle aufs Ziel als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Duerstraße 22 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf Johanni als Zimmermädchen eine Stelle; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen kleine Herrenstraße 9 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Lebens- und Feuer-Versicherungs-Agentur

einer der ersten deutschen Gesellschaften, gut eingeführt, ist unter günstigen Bedingungen am hiesigen Platz wegen Wegzug des Inhabers neu zu besetzen. Offerten poste restante Karlsruhe B. B. 10 2.1.

Mühlburg. Glaser-Gesuch.

*2.1. Bei Unterzeichnetem können 2 tüchtige Arbeiter bei hohem Lohn Beschäftigung erhalten. **Adolf Lemann.**

Büglerin,

eine tüchtige gewandte, für gewaschene Damenkleider, findet gegen sehr hohen Lohn sofort dauernde Beschäftigung. Näheres Erbprinzenstraße 8 im Laden.

Zwei Herrschaftsköchinnen finden sehr gute Stellen nach Baden-Baden durch das Arbeitsnachweis Bureau Karlsruhe, Jähringerstraße 98. (1430) 2.1.

Stellen-Anträge.

3.3. H-3243-B. Tüchtige **Casinstalateurs** finden dauernde Anstellung bei Gebrüder Sulzer in Winterthur.

*2.2. Eine gewandte Kellnerin wird auf kommandes Ziel gesucht: Blumenstraße 21.

Beschäftigungs-Anträge.

*3.1. Auf Flanellhemden eingewöhnte Arbeiterinnen mit und ohne Nähmaschinen finden dauernde Beschäftigung. Näheres Lammstraße 8.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als **Schenkamme**. Zu erfragen Spitalstraße 38 im Seitenbau links.

Commis-Stellegesuch.

*2.1. Ein junger Mann, Materialist, der 6 Jahre in ein und demselben Geschäfte thätig war, mit der einfachen und doppelten Buchführung vertraut ist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht auf hiesigem Platze in einer ähnlichen oder andern Branche Engagement. Näheres Schützenstraße 41 bei Herrn G. Mosetter.

Lehrlingstelle-Gesuch.

*2.1. Für einen jungen Mann, welcher die höheren Lehranstalten besucht, wird in einem hiesigen Handlungshause eine Lehrlingstelle

gesucht. Gefällige schriftliche Offerten besorgt Herr Christ. Dreher, Waldstraße 30.

Verloren.

* Ein Mädchen verlor von der verlängerten Ritterstraße auf den Friedrichsplatz, durch die Lange- und Waldstraße oder auf dem Ludwigplatz **zwei kleine Schlüssel**. Abzugeben: verlängerte Ritterstraße 26.

Am Freitag wurde auf dem Schloßplatz, in der Allee gegenüber dem Theater, ein weißer **Kinderstrobhut** verloren; derselbe wurde durch ein Dienstmädchen an einen Baum gehängt und verblieb daselbst aus Versehen. Abzugeben Schloßplatz 25 im untern Stock.

Verlorener Hund.

2.2. Ein grauer Mattenfänger, welcher auf den Ruf „Joco“ hört, ist dieser Tage hier verloren worden. Wer Auskunft weiß, wolle solche gegen Belohnung Unterzeichnetem erteilen. **Job. Bohner von Daglanden.**

Hund,

ein ziemlich großer, ist zugelaufen und kann gegen die Einrückungsgebühr und das Futtergeld abgeholt werden: Fiskus 10. 2.2.

Fabrik-Verkauf.

2.1. Auf Karlsruher Gemarkung, an zwei Fahrstraßen gelegen, ist eine Fabrik mit Dampfmaschine etc. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Anwesen hat 2 1/2 badische Morgen Flächeninhalt und eignet sich zu jedem industriellen Unternehmen. Näheres bei **C. W. Klages, Agent,** Bismarckstraße 9.

Häuser, Villen, Fabriken, Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 9, Karlsruhe.

Neufundländer Hund.

* Einen sehr schönen, gut dressirten Neufundländer Hund, weiß mit braun gezeichnet, sehr wachsam und auf den Mann gerichtet, hat wegen Mangel an Räumlichkeit im Auftrag zu verkaufen **S. Wedekind,** Waldstraße 11.

Kanarienvogel zu verkaufen.

* Ein junger Harzer Kanarienhahn ist um 4 fl. zu verkaufen: Karlsstraße 30, Hinterhaus.

Billards.

* Da ich zwei neue Billards aufstelle, sind sofort zwei gut erhaltene französische sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei Ludwig Astor, Gasthaus zum Ritter.

Verkaufsanzeigen.

— Ein **Wagner'scher Herd** ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Amalienstraße 22.

* Ein neues **Pianino** mit schönem Ton ist zu verkaufen und einzusehen Sonntag von 11 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags: Amalienstraße 42 parterre.

Sauerkraut und eingemachte Bohnen sind zu verkaufen: Kronenstraße 51 im vierten Stock.

Flanell- u. Tuchabfälle.

— Für neue Flanell- und Tuchabfälle zahle ich wieder **ausserordentlich hohe Preise** und lasse dieselben im Hause abholen.

A. Mahler, Waldhornstraße 56.

Ein Kollstuhl

mittlerer Größe wird auf einige Zeit zu mieten gesucht. Gest. Offerten beliebe man sub Z. R. 75 poste restante abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, acht chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Georg Ribhaupt,

Hof-Conditor,

Friedrichsplatz 5

empfehlen

Gefrorenes

jederzeit in 6 bis 8 Sorten,

Auswahl seiner Sorten, Erdbeer-, Stachelbeer- und Kirschkuchen, Tafel- und Theebäckwerk.

Rohes Eis. Schlagrahm.

Gefrorenes

in 6 Sorten zu jeder Zeit vorrätig, ebenso

verschiedene Obstkuchen

bei

Louis Kaufmann, Conditor, 10.3. Ludwigsplatz 59.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten,

sowie

Obstkuchen

empfehlen täglich

Louis Böss,

Conditor,

4 Schützenstraße 4.

Schöne
Orangen & Citronen
empfiehlt **Albert Salzer,**
Langestraße 140.

G. Ritzhaupt,
Hof-Conditor,
Friedrichsplatz 5
empfiehlt
schöne frische

**Erdbeeren,
Orangen und Citronen.
Vöslund's Präparate.**

(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in Extract-Form zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
taches Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Weizen
brot &c.

Vöslund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.
Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung
von den ersten ärztlichen Autoritäten als vor-
züglich anerkannten Präparaten befindet sich
Depot in der Stadt-Apothek. Herren-
straße 22.

**„Bad Heberlingen (König-
reich Württemberg)“,**
ausgezeichnete, längst bewährte Ei-
senquelle,

ähnlich dem Pyramont, Fachingen u. Egerwasser.
Seilwasser für Blutarmuth,
Frauenkrankheiten und Nervenlei-
den. Das Wasser kann mit und ohne
Wein getrunken werden.

Preis eines Kruges 12 fr. und bei sechs
Krügen 1 fl.
Zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
Waldstraße 10.
24.10.

Lager-Bier,
anerkannt guten Stoff, von der Brauerei
A. Prinz hier, per Flasche 7 fr.,
empfehle ich zur gefälligen Abnahme und
sende solches auf Bestellung in's Haus.
F. Kühenthal,
Nachfolger von Karl Mall,
3.3. Amalienstraße 53.

**Ananas-Erdbeeren,
Carotten,
Zuckererbsen,
Kohlrabi,
Kopfsalat,
Gemüse- und Salat-
Seslinge,
Boratsch, Lauch &c.**
hat abzugeben
Groß. landw. Gartenbauschule.


Die gegen
**Magenkrampf, Verdauungsschwäche,
Blähungsbeschwerden, Kopfschmerz &c.** rühmlichst
bekannt u. wissenschaftl. empfohlenen **Hambur-
ger Magen-Drops** sind nur allein
à 21 und 42 fr. pro Flacon zu haben
bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Wald-
strasse 10. 30.11.

**Feinsten Edamer,
Emmenthaler,
Romadoux,
Ima Limburger,
grünen Kräuter- und
alten Parmesan-Käs**
empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Albert Salzer,
140 Langestraße 140.

Gesundheit und Kraft
durch das berühmte Buch
Die Parak'schen Klostermittel
in ihrer segensreichen Wirkung
auf den
menschlichen Organismus
von P. Dr. Cherwy.
Preis nur 5 Sgr. = 18 fr.
Zu beziehen durch **Th. Brugier** in
Karlsruhe, Waldstraße 10.
NB. Tausende Mittel glücklich Geheilte
aus dem vergangenen Jahre sowohl wie auch
aus den verflochtenen Monaten d. J. sind
diesem Buche gratis beigelegt.

30.11. Die
heftigsten Zahnschmerzen
beseitigen augenblicklich unfehlbar die berühmten
Tooth Ache Drops
à Flacon 21 fr. à 42 zu haben bei **Th. Bru-
gier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Wachs-Pommade
von
Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und
Friseur in Gotha,
welche die Scheitel in jeder beliebigen Form
und Lage entsprechend befestigt und glatt macht,
die Stange à 18 fr.
Allein zu haben bei Herrn **Friedrich
Serlan,** Langestraße 100. 6.5.

Lilionesse,
 vom Ministerium geprüft und
concessionirt, reinigt die Haut
von Leberflecken, Sommerpros-
sen, Bockensflecken, vertreibt den gelben
Teint und die Röthe von der Nase,
sicheres Mittel für scrophulöse Unrein-
heiten der Haut, erfrischt und versüßigt
den Teint und macht denselben blendend
weiß und zart. Die Wirkung erfolgt
binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik ga-
rantirt, à Fl. 1 fl. 45 fr., 1/2 Fl. 1 fl.
Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles
Uebrige, unter dem Namen Lilionesse an-
noncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 1 fl. 45 fr., 1/2 Dose 54 fr.
Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe
einen vollen Bart schon bei jungen Leu-
ten von sechszehn Jahren. Auch wird
dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt.
Für den Erfolg garantiren wir und zahlen
im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 1 fl. 30 fr., die halbe Fl. 45 fr.,
färbt das Haar sofort ächt in Blond,
Braun und Schwarz, und fallen die
Farben vorzüglich schön aus.

**Orientalisches Gnthaa-
rungsmittel,**
à Fl. 1 fl. 30 fr., zur Entfernung zu
tief gewachsener Scheitelhaare und der bei
Damen vorkommenden Bartspuren, bin-
nen 15 Minuten.

Erfinder:
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Bru-
gier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. —

— Das bewährteste Fabrikat für
das Wachstum der Haare ist die
ächte renommierte **Nicinus-Dei-
Pommade** von Robert Süß-
mlich in Pirna. à Büchse 5 Sgr.
Für Baden bei **Th. Brugier.**

Englische Reisstärke
in Paket und offen,
Waschblau,
hell und dunkel,
empfiehlt
F. Kühenthal,
Nachfolger von Karl Mall,
3.3. Amalienstraße 53.

„Eis“
zu jeder Tages- und Nachtzeit wird ab-
gegeben bei
C. G. Fren,
Spitalstraße 47,
6.4. nächst dem markgräflichen Palais.

Dankschreiben.

Herrn **Oscar Silberstein**
in Breslau.

Seit 15 Monaten litt ich an einem flechtenartigen Ausschlag, welcher sich nach und nach über den ganzen Körper, besonders aber an den Beinen und Füßen verbreitete und mir schreckliche Schmerzen verursachte. Alle angewandten Mittel und ärztliche Behandlung blieben ohne Erfolg.

Da wurde mir Ihr **Breslauer Universum** angerathen. Sie sandten mir eine Flasche und nach dem Verbrauch berichtete ich Ihnen nun:

„daß schon nach 10 Tagen meine Füße so weit hergestellt waren, daß ich gar keine Schmerzen mehr hatte und später auch der Ausschlag am ganzen Körper sich nach und nach verloren hat.“

Ich bin Ihnen nächst Gott großen Dank schuldig, welchen ich Ihnen hierdurch herzlichst abstatte.

Hochachtungsvoll unterzeichnet
Carl Schmidt,
Hausbesitzer und Ziegelbäcker
in Ober Illersdorf bei Zittau.

(Anmerkung.) Langwierige, veraltete, tief im Organismus eingewurzelte Krankheiten aller Art, insbesondere Gicht und Rheumatismus, Lähmungen Brust-, Lungen- u. Magenleiden, Hämorrhoiden, Krebschäden, Knochenfraß, Flechten und sonstige Hautauschläge, Frauenkrankheiten u. s. w., bei welchen bisher jede ärztliche Behandlung ohne Erfolg geblieben ist, werden durch den Gebrauch des Blut- u. Säftereinigungsmittels

Breslauer Universum*) sicher, schnell und für immer beseitigt. Bei veralteten Nebeln sind zwei, sonst nur eine Flasche à 2 fl. zur vollständigen Heilung ausreichend.

*) Bestellungen darauf nimmt entgegen
Th. Brugler,
Waldstraße 10

Kinderreife kämme und Stirnreife,

Haar-, Staub- und Taschenkämme, Kopf-, Taschen-, Hand-, Nagel- und Zahnbürsten in großer Auswahl empfiehlt

Ad. Stubert,
30 Herrenstraße 30.

„Tineol“

12.11. giftfreies, unfehlbar wirkendes Mittel zur Vertilgung von Schwaben, Wanzen, Motten, Spanier, Klöben u. s. w., in Schachteln à 18 fr., 28 fr., 36 fr., 1 fl. und 2 fl. 20 fr. bei

Th. Brugler in Karlsruhe.

Englisches Putzpulver für Messer u. Gabeln

12.11. etc. putzt und schärft in paar Strichen. Preis zu 17 und 21 kr. Zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Geschäfts Eröffnung und Empfehlung.

*3.3. Hiermit mache ich einem geehrten hiesigen Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich meine neu errichtete Bäckerei Wilhelmstraße 17 am Sonntag den 21. Juni d. J. eröffne, und werde ich mich bestreben, durch gute und geschmackvolle Waare das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erwerben.

Achtungsvoll
Chr. Fieß, Bäcker.

Reisekoffer

für Herren und Damen, sowie Handkoffer und Reisetaschen empfiehlt billig
J. A. Ettlinger,
Langstraße 127 h.

Anaben-Anzüge



in Wolle und Leinen billigt und in großer Auswahl vorräthig.

A. Herzmann,
33. Langstraße 155.

Rollmatrassen

mit bestem Drillüberzug à 15 fl. baar werden prompt eff. cuirt bei

J. Kössing, Tapezier,
Kronenstraße 49.

3.1. Die erwarteten Sendungen **französisches ächtes Porzellan = Kochgeschirr** (feuertest, Porcelaine à feu) sind eingetroffen.

W. Winter, 28 Herrenstraße.

Tortenplatten

empfehlen in Crystall und Glas 3.1.
Chr. Köhig & Cie.

Bei Brustbeklemmung und Athemnoth

leistet der rhein. Trauben-Brust-Honig vortreffliche Dienste.

(Uebersetzung) Warffum (Provinz Groningen in Holland), 10. Febr. 1874.
Herrn **W. H. Zickenheimer** in Mainz. Ich ersuche Sie, mir sobald wie möglich eine neue Sendung **Trauben-Brust-Honig** zu machen. Gleichzeitig kann Ihnen mittheilen, daß der Gebrauch desselben hier ausgezeichnet befriedigt; hier nur ein Beispiel: Peter Boshond, Müller von hier, litt seit geraumer Zeit an Beklemmung in der Brust so sehr, daß er fast 10 Wochen die Arbeit einstellen mußte. Allerlei Mittel wurden von ihm versucht, allein vergebens; bei nekelsamem Wetter konnte er fast keinen Athem holen. Auf Anrathen ließ er eine Flasche „Trauben-Brust-Honig“ bei mir holen und nach Gebrauch bekam er einige Erleichterung; er fuhr damit fort und nachdem er vier Flaschen verbraucht, war er ganz wieder hergestellt, so daß er seine Arbeit wieder aufnehmen konnte, während er erklärte, sich der Zeit nicht erinnern zu können, wo die Brust ihm so frei gewesen sei.

H. A. Doesburg.

Dieses durch mehr denn 3000 Anerkennungen aus allen Ländern und von Personen aller Stände ausgezeichnete Hausmittel ist stets ächt zu haben in **Karlsruhe** in dem **Haupt-Depôt** des Herrn **Theodor Brugler**, Waldstraße 10; ferner bei der Herren **J. Küst**, Langstraße 54; **Ad. Schnupp**, Langstraße 233; **Vaul Meyer**, Erbprinzenstraße 2 a und Langstraße 40; in Mühlburg bei Herrn **Heinrich Frey**; in Durlach bei Herrn **Ludwig Reifner**; in Mannheim bei Herrn **Th. Brugler**, Z. 6 Nr. 3 Radarhasenstraße.

* Jede Flasche ist mit der gesetzlich deponirten Schutzmarke versehen, sowie mit einer Gebrauchs-Anweisung, in welcher die Verpackung und der Preis der einzelnen Flaschen genau angegeben sind. Attestprospekte ebenfalls gratis. Die Flaschen sind mit Metallkapseln verschlossen, welche den Firnamestempel der Fabrik tragen.

**Kunfstärber, Druckerei und
Wascherei**

von **C. L. Tineus,**

Lugartenstraße 26,
empfiehlt sich im Färben und Drucken aller
Arten Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle
in den neuesten Farben, ferner im Waschen
und Fleckereinigen der Herren- und Damen-
garderobe; auch werden Herrenkleider unzer-
trennt in allen Farben gefärbt.

Aufträge nehmen entgegen:
Frau **Federlechner**, Kronenstraße 6,
Herr **Lanzer**, Schwanenstraße 30.

**Das
Kopfhaarreinigungs-Geschäft**

von **J. Stumpf**

befindet sich
Nippurrerstraße 18.
Auch wird daselbst **Wolle, Baum-
wolle und Seide** schönstens gewaschen
und geschlumpt.

Aufträge nehmen an:
Herr **J. Nagel**, Längstraße 121,
" **Holzwarth**, Dönglasstraße 30.
6.3. **J. Stumpf.**

Bekanntmachung.

2.2. Da ich kürzlich mein Geschäft als
Ziegel- und Schieferdecker dahier angefangen
habe, stelle ich meine Preise wie folgt:

- Für einen Dachdecker gesellen per Tag 1 fl. 54 fr.
für 1000 Stück Ziegel 27 fl. — fr.
für 100 Stück Ziegel 3 fl. — fr.
bis zu 25 Stück das Stück fl. 2 3/4 fr.
100 Schindeln, doppelt fl. 12 fr.
" einfache fl. 6 fr.
1 Karren Speis fl. 36 fr.
1 Kibel Speis fl. 7 fr.
100 Stifte fl. 15 fr.
mit französischen Schiefen per □ — fl. 7 fr.
mit deutschen Schiefen per □ Fuß — fl. 8 fr.
Hochachtungsvoll

Joh. Herold,
Ziegel- und Schieferdeckermeister,
Adlerstraße 26.

J. Zink's Hofschönfärberei

von **W. Ed. Müller**

in **Mühlburg**
empfiehlt sich zum Färben, Appretiren, Drucken,
Moiriren, Waschen, Glätten etc. seidener, wol-
lener und baumwollener Stoffe jeder Art und
verspricht prompte und billige Bedienung.
Lieferzeit 8 Tage.

Anmeldungen bei
Herrn **Höck** am Mühlburgerthor,
" **Schwarth** im goldenen Hirsck
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbe-
dürfnisvereins.**

2.2. Eine **Barthie**
eichenes **Wagner**- und **Käferholz** steht
bei dem Unterzeichneten zum Verkauf.
Fris Werntgen, Kriegsstraße 87.

Die auch in hiesiger Gegend so rühmlich bewährten und anerkannten priv.
Specialitäten: **Dr. Borchardt's** Kräuterseife à 21 kr., **Dr. Suin de
Boutemard's** Zahnpasta à 42 und 21 kr., **Dr. Hartung's** Chinacinden-
Oel à 36 kr., **Dr. Hartung's** Kräuterpommade à 35 kr., **ital.** Honigseife
à 18 und 9 kr. und **Prof. Dr. Lindes** veget. Stangenpommade à 27 kr.
sind ächt und in bester Qualität vorräthig für Carlsruhe bei **C. B. Gehres**,
Langestrasse 139, Eingang Lämmstrasse. 11.5.

**Carlsruher Kassenschrank-Lager
Zähringerstraße 98.**

6.3. Feuer- und einbruchsichere **Kassenschränke** aus der Fabrik **Eduard Frey-
senz** in **Mannheim**, erprobter und bewährter **Construction**,
mit **Bragma-** und **Obubb'sches**, amerikanisches **Stechsicherheitschloß** mit **Obubb**, — **Zah-
lenverzichloß**, ohne **Schlüssel** zu öffnen, mit **Tausend Gulden Prämie**,
wer ein solches Schloß öffnet; solideste und elegante Arbeit, alle bisherigen Fabrikate über-
treffend, unter **jahrelanger Garantie**, sowohl in **Preilerkommöden** für
Private als auch **größere Schränke** für **Geschäfte**, empfiehlt bestens der
Vertreter

M. Gutekunst.

NB. Die Schränke stehen Jedermann zur gefl. Einsicht parat und werden illustrierte
Preis-courante mit Angabe der Maße gratis verabfolgt. (1422)

Brennholz-Verkauf

von **Jakob Meister.**

- | | | |
|---|-------------|--------|
| Trockenes buchenes Scheiterholz | per Klafter | 30 fl. |
| " " " " klein gespalten | " " " | 33 fl. |
| " " " " klein gespalten | " " " | 22 fl. |
| " " " " klein gespalten | " " " | 24 fl. |

in $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ Klaftern, sowie in Zentnern franco und prompt vor das Haus.
Bestellungen können gemacht werden bei den Herren:
Karl Walzacher, Langestrasse 139,
G. Jandt, Spitalstrasse 30,
P. Dörflinger, Ecke der kleinen Herren- und Blumenstrasse 19,
J. Schuhmacher, Amalienstrasse 14,
A. Hör, Sophienstrasse 45,
sowie auf meinem Holzplage selbst, verlängerte Sophienstrasse (Sommerstrich).

**Prima Ruhrfetttschrot und
Ruhrschmiedekohlen**

find in frischer Sendung für mich in **Marau** eingetroffen und empfehle solche ab
Schiff zu billigen Preisen.

M. Rutschmann,
Kohlengeschäft, **Walzstrasse 53**, am **Ludwigplatz.**

Bestellungen nehmen entgegen:
Herr **M. Wilfer**, Kaufmann, **Wilhelmstrasse 19**,
" **S. Dilger**, Kaufmann, **Kreuzstrasse 24**,
" **J. Fehrenbach**, Uhrenmacher, **Kronenstrasse 19**



Es sind wieder mehrere Schiffsadungen mit frischen **Ruhrkohlen** für mich in
Marau eingetroffen und empfehle ich

**Ruhrfetttschrot,
Ruhrfetttskohlen,**

besten Qualität zu ermäßigten Preisen.
C. W. Noth,
Walzstrasse 81.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Kopf, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferdinand Holz,

Möbelhandlung und Vermiethgeschäft.

Einen guten Stoff Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lager-Bier

empfehl

Astor, zum Ritter.

Grünwinkel.

Gasthaus zum Engel.

* Heute frischgebackene Fische, frischen Schinken, Freiherrlich von Seldeneck'sches Bier und reine Oberländer Weine empfiehlt bestens
W. Buselmeier.

Restauration Zachmann,

Kronenstraße 48.

Heute Sonntag

Tanzvergügen.

Hierzu ladet höflichst ein

Zachmann.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 21. Juni findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp.

Der Badische Landesbote

(täglich, mit Ausnahme Montags erscheinend.)

Liberal, kern-deutsch, kurz, bündig, gemeinverständlich und sehr unterhaltungreich geschrieben, hat sich schnell zu einem gern gelesenen, weitverbreiteten Blatte emporgeschwungen. Was wahr ist, muß man sagen. Die tägliche Beigabe „Bunsch“ enthält ein piquantes mixtum compositum aus den besten Witzblättern:

„Fliegende Blätter, Kladderadatsch, Wespen, Ull, Reichsadler, Kletterli, Floh, Wiener Bunsch, Wiener Figaro, Steirer Sappel, Humorist, Neue Fliegende Blätter, Hans Jörgel, Postheiri und Frankfurter Latern“.

Die rasche Mittheilung der politischen und lokalen Neuigkeiten, spannende Erzählungen und gediegene Leitartikel bilden einen weiteren Vorzug des Blattes. Der „Landesbote“ thut seine Schuldigkeit, kann also mit gutem Gewissen vor das Lesepublikum treten und sich demselben auch für das kommende Quartal zur freundlichen Abnahme und zum zahlreichen Abonnement, sowie zur Weiterverbreitung bestens empfehlen.

(Abonnementpreis in loco monatlich 25 Kr.; durch die Post vierteljährlich 1 fl. 33 Kr. incl. der Kosten.)

Karlsruhe, im Juni 1874.

Hochachtungsvoll!

Verlag und Redaktion

2.2. **Krapf & Glück.**

Muhrkohlen und Brennholz.

Fettschrot, Schmelzkohlen und Stückkohlen bester Qualität empfehle ich aus dem Schiff zu billigsten Preisen.

Buchenscheitholz per Klafter 31 fl. 30 Kr.

Klein gemacht, per Klafter 34 fl. — Kr.

Forlenscheitholz, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern, 24 fl. — Kr.

frei an's Haus geliefert.

Philipp Bomberg,

Ademieplatz 3.

Gef. Aufträge nimmt entgegen:

**Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins,
Ferd. Strauß, Langestraße 119.**

Auf dem Nußbaum.

Heute Sonntag den 21. d. M.

bei günstiger Witterung

Militär-Concert im Garten,

ausgeführt von der Harmonie-Musik des Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Programm im Garten. — **Anfang 3 Uhr Nachmittags.** — **Eintritt frei.**
Wozu höflichst einladet
J. Weg, Restaurateur, Spitalstraße 28.

Zhiergearten.

2.2. Bei günstiger Witterung:

Morgen Sonntag den 21. Juni

Grosses Militär-Concert,

von der
Kapelle des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Karl Heuser.

Anfang 3 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Zhiergearten die gewöhnlichen.

Für die Musik 6 Kr. per Person.

NB. Der Eintrittspreis für die Musik wird ebenfalls an der Kasse erhoben.
Programme sind im Zhiergearten käuflich.

Programm.

Erste Abtheilung.

- | | |
|--|---------|
| 1. „Wiener Frühlings“, Marsch | Bubik. |
| 2. Ouverture zur Oper „Die Sigeunerin“ | Balle. |
| 3. „Lebensweder“, Walzer | Strauß. |

Zweite Abtheilung.

- | | |
|---|---------|
| 4. Arie aus der Oper „Rigoletto“ | Verdi. |
| 5. Preis-Quadrille | Strauß. |
| 6. Miserere aus der Oper „Il Trovatore“ | Verdi. |
| 7. Luise-Polka | Kempf. |

Dritte Abtheilung.

- | | |
|---|-----------|
| 8. Reminiscenz von Meyerbeer | Seiffert. |
| 9. Erinnerung an Peterhof, Walzer | Gungl. |
| 10. „Am Meer“, Lied | Schubert. |
| 11. „Tropföpfchen“, Polka | Faust. |

Vierte Abtheilung.

- | | |
|--|------------|
| 12. Ouverture zur Oper „Dichter und Bauer“ | Suppe. |
| 13. „Hurrah Germania“, Lied | Merz. |
| 14. Victor-Galopp | Kimmicher. |

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 21. Juni 1874

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

Ch. Maler.

Neue Sendungen

Elsässer Cretonnes, reine Waare, zu 12 fr. die Elle,
 „ Brillantines, „ „ „ 14 „ „ „
 „ Jaconats, „ „ „ 14 „ „ „
 ächt in Farbe,

empfehlen in großer Auswahl

L. S. Leon Söhne,

Langestraße 169.

22.

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 21. Juni

Grosses Concert

von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 3 Uhr. — Eintritt 6 fr.

Wozu höflichst einladet

Ch. Höck.

Liederkranz.

Sonntag den 21. Juni 1874

findet bei günstiger Witterung unser Vereinsausflug statt. Abmarsch Nachmittags präzis 2 Uhr mit Musik vom Linkenheimerthor an den im Hardtwald dafür bestimmten Platz. Wir glauben unsern verehrlichen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern einen vergnügten Nachmittag versprechen zu dürfen und laden sie nebst ihren werthen Familienangehörigen zu zahlreicher Betheiligung hierdurch auf das Freundlichste ein.

Sollte wider Erwarten wegen ungünstiger Witterung der Ausflug in den Wald nicht stattfinden können, so ersuchen wir Weiteres aus den Plakaten zu entnehmen, die wir in diesem Falle an den Ecken der Straßen anbringen lassen werden.

Der Ausschuss.

22.

Bürger-Verein.

Vorläufige Anzeige, daß wir bei günstiger Witterung

Sonntag den 28. Juni unseren Waldausflug abhalten werden. Das Nähere mit nächster Anzeige.

Der Ausschuss.

Lehrervereins-Conferenz Karlsruhe.

Dienstag den 23. d. M., Abends 7 Uhr, findet in den vier Jahreszeiten die neunte diesjährige freie Lehrer-Conferenz statt.

Tagesordnung:

1. Vortrag über Pflanzenkunde.
2. Geschäftliches.

Der Vorsitzende.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Ausstellung: Große Gebirgslandschaft mit Wasserfällen nach Motiven der Reichenbachfälle bei Weiringen (Schweiz), von August Höcker.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. 180-182. Waldmannsbilder, von G. Arnould in Karlsruhe.

184. Gänsewälder, von Ed. Unger in München. 187-188. Waldmannsbilder, von G. Arnould in Karlsruhe.

189-191. Landschaften, von R. Baumgartner in München.

192. Dorfpartie aus Württemberg, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe.

193-202. 9 Photographien und 1 Radirung nach Originalen. (Eingefandt von der Hofkunsthandlung von S. Velten in Karlsruhe.)

203-206. Landschaften, von H. Gude.

207. Thierstück, von J. G. Kunz. (Privateigentum.)

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Untertroffene und Soldaten 3 fr.